

Von der Zugspitze zum Gardasee

Gravelbike Transalp Riva

Keine Transalp Strecke hat bisher mehr Radfahrer begeistert. Die klassische Route von der Zugspitze an den Gardasee entlang der historischen Via Claudia ist seit Jahren bei Transalp-Einsteigern die absolute Nummer 1. Wir haben die bewährte Route jetzt intensiv für Gravelbiker optimiert. Das heißt die schwierigsten, technischen Passagen werden ausgelassen, dafür mehr Fahrspass und Speed bergab integriert. Wir starten mit der Zugspitze im Rücken, erklimmen den legendären Fernpass sowie den Reschenpass. Der Via Claudia folgend graveln wir auf uralten Handelswegen durchs liebliche Vinschgau, genießen die Kultur Trento's und bezwingen die grandiosen Landschaften des nördlichen Gardasees.

Highlights

+ Starten an der Zugspitze, ankommen am Gardasee
+ Historische Pässe wie Fernpass und Reschenpass
+ Genau die richtige Mischung


Gruppenfoto kurz vor Zielankunft


Herrlicher Gravelbike Abschnitt

Der perfekte Gravelbike Einstieg

1. Tag Anreise nach Biberwier im Zugspitzgebiet.
2. Tag Das mächtige Massiv der Zugspitze im Rücken, starten wir bereits mit einem ersten Höhepunkt. Wir erklimmen auf einsamen Wegen den Fernpass und rollen am kristallblauen Fernsteinsee mit seinem romantischen Schloss vorbei. Über Obermieming gelangen wir ins Inntal. Alpenlandschaft wie im Bilderbuch. Wir übernachten in Imst. 61 km, 1100 hm
3. Tag Der Alpenhauptkamm liegt bereits zum Greifen nah. Wir genießen erst die Aussicht auf die Ötztaler Alpen und dann den rasanten Downhill hinunter zum eisblauen Inn. Auf der alten Römerstraße erreichen wir Lafairs. Entspannung in der Sauna. 57 km, 1300 hm
4. Tag Schon die Römer hatten Respekt vor der Schlucht bei Altfinstermünz, die sich wie ein unbezwingbarer Riegel vor den Reschenpass schiebt. Unsere Gravelbikes meistern diese Herausforderung mit Bravour, und schon liegt uns der Reschensee zu Füßen. Das ewige Eis des Ortlers im Blick, sausen wir ins Vinschgau hinab. Liebliches Südtirol – wir kommen! Im Vinschgau genießen wir die exzellente südtiroler Küche.
86 km, 1150 hm
5. Tag Ein Tag der Sinne. Mit einem freundlichen „Grüß Gott" passieren wir Reinhold Messners Schloss und genießen den Cappuccino im legendären Meran. Auch die Mittagsrast ist standesgemäß in einer Buschenschänke mit selbstgemachtem Holunderblütensaft und kräftigem Speck. Tagesziel ist der Weinort Nals bei Bozen. Wir entspannen im Wellness unseres Hotels. 58 km, 600 hm
6. Tag Weinberge, der Kalterer See und der Blick auf die weißen Dolomiten prägen heute den erlebnisreichen Tag. Am Nachmittag sausen wir flussabwärts an der Etsch entlang bis nach Trento, der Stadt des Konzils. Es bleibt genug Zeit für einen Stadtbummel oder Kultur.
76 km, 1100 hm
7. Tag Der Gardasee liegt um die Ecke! Wir passieren verwinkelte Dörfer und bestaunen die Kletterakrobaten im wilden Sarca-Tal. Italien hüllt uns ein. Das Mekka der Mountainbiker ist erreicht. Mehrgängiges Abschiedsessen. 55 km, 1000 hm
8. Tag Nach dem Frühstück Rückreise im Reisebus.


Anja Quiskamp, Guide

Der Lago ruft

» Wer den Einstieg in das Thema Gravelbike Transalp sucht, ist auf dieser Tour genau richtig. Die richtige Mischung aus meist unbefestigten Schotterwegen, kurzen Trails und vielen Nebenstraßen. Gravelbiken ist die neue Art zu Reisen. Mit dem Gravelbike die Alpen von Nord nach Süd durchqueren und dabei die fantastische Bergwelt völlig neu entdecken. Ein absolutes Muss. «

Info Level 2

Anreise: Selbstanreise per PKW/Bahn nach Biberwier/Österreich.
Streckenart: Forst- und Radwege, Asphalt-Nebenstraßen, kurze Trailpassagen.
Tagesleistung: ↑ 600-1300 → 55-86
Gesamtleistung: ↑ 6250 → 400
Im Reisepreis enthalten: Geführte Tour mit 7 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet, mehrgängige Abendmenüs) in 3- o. 4-Sterne-Hotels im DZ, oft mit Wellness, Gepäcktransport, Rücktransfer im komfortablen Reisebus.
Mindestteilnehmer: 8 Personen
Preis: 1695 €, EZ-Zuschlag: 200 €

Kondition: ■■□□□
Fahrtechnik: ■■□□□



Termine

Juni	19.
Juli	24.
Aug.	21.